


Regel-air® FensterLüfter für Kunststofffenster (System AD)

FFL - für feindosierte Luftvolumenströme							
Differenzdruck nach DIN 1946-6 in Pa		2	4	5	7	8	
Luftvolumenstrom in m³/h	1 Paar FFL		3,0	3,7	4,0	4,7	5,0
	1,5 Paar FFL		3,6	4,5	5,0	5,8	6,2
	2 Paar FFL		4,4	5,6	6,2	7,4	7,8
PLUS - für mittlere Luftvolumenströme							
Differenzdruck nach DIN 1946-6 in Pa		2	4	5	7	8	
Luftvolumenstrom in m³/h	1 Paar FFL + 1 ÜL		6,0	7,6	8,2	10,0	10,5
	1,5 Paar FFL + 1 ÜL		6,5	8,6	8,8	11,0	11,5
	2 Paar FFL + 1 ÜL		8,6	12,0	13,0	15,0	16,0
FORTE - für hohe Luftvolumenströme							
Differenzdruck nach DIN 1946-6 in Pa		2	4	5	7	8	
Luftvolumenstrom in m³/h	1 Paar FFL + 1 Paar SL (max.)		11,1	14,7	16,1	18,7	20,0
	1 Paar FFL + 1 Paar SL (min.)		3,0	3,7	4,0	4,7	5,0

Regel-air® FensterLüfter für Holzfenster (System IV 80)

FFLH - für alle gängigen Holzfenster							
Differenzdruck nach DIN 1946-6 in Pa		2	4	5	7	8	
Luftvolumenstrom in m³/h	1 Paar FFLH (Typ 24)		2,1	3,2	3,6	4,5	4,7

Werte können je nach Profil und Fenster geringfügig abweichen.



Regel-air® FensterLüfter Lüften ohne Fensteröffnen.

Der FensterLüfter ist ein Qualitätsprodukt von Regel-air®.

Regel-air Becks GmbH & Co. KG
An der Seidenweberei 12
D-47608 Geldern-Walbeck

Telefon +49 (0) 28 31/977 99-0

kontakt@regel-air.de



www.regel-air.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Rechtsverbindlichkeiten können hieraus nicht abgeleitet werden.



Made in Germany

Regel-air®



FensterLüfter- System

Geregelte Frische.
Kleine Klappe - viel dahinter.

www.regel-air.de

Das Problem

Durch die immer weiter steigenden Anforderungen an die Dichtheit der Gebäudehülle ist eine funktionierende Wohnungslüftung eine zwingende Voraussetzung für ein gesundes Raumklima.

Bei älteren Gebäuden hat die Lüftung über die Leckagen am Gebäude stattgefunden. Dieser Effekt findet heute nicht mehr statt. Die EnEV und die Normen wie z.B. DIN 1946-6 fordern deswegen eine „Nutzerunabhängige Lüftung zum Feuchteschutz“.

Die Wohnung soll möglichst ohne Einfluss der Bewohner mit ausreichend Frischluft versorgt werden, damit sich Raum- und Wandfeuchte automatisch regulieren und Schimmelpilzbildung verhindert wird.

Schadstoffe werden durch den Luftwechsel kontinuierlich abgeführt.

Die Lösung

Neben den funktionalen Aufgaben eines Fensters wie Wärmedämmung, Schlagregendichtheit und Schallschutz können die Regel-air® Fensterlüfter zusätzlich einen wichtigen Beitrag zu einer energiesparenden und nutzerunabhängigen Feuchteschutzlüftung zur Verhinderung von Bau- und Schimmelschäden leisten.

Auch der Einbruchschutz bleibt erhalten. Die energiesparende Lüftung kann exakt nach DIN 1946-6 berechnet werden.

Die Lüftungssysteme von Regel-air® sind durch die rein mechanische Wirkungsweise und die einfache Montage optimal für eine wirtschaftliche und energetische Wohnungslüftung.

Mit Regel-air® Fensterlüftern bekommen Ihre Fenster einen neuen Stellenwert.

Die geprüften Systeme sind schlagregendicht und können auch für Objekte mit erhöhten Schallschutzanforderungen bis Schallschutzklasse 4 eingesetzt werden.

Die Regel-air® Lüftungssysteme

Es gibt drei verschiedene Lüftungssysteme: FFL, PLUS und FORTE.

Je nach geplanter Lüftungsanforderung können feindosierte, mittlere und hohe Luftvolumenströme erreicht werden. Alle Systeme kommen für die Luftführung ohne Fräsungen aus. Durch den Einsatz der Lüftermodule wird die Fassade nicht verändert.

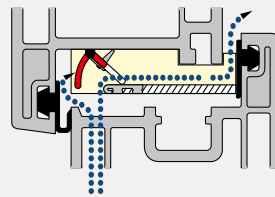
FFL – für feindosierte Luftvolumenströme

Die selbständig regelnden Regel-air® Fensterfalzlüfter FFL aus Kunststoff haben eine automatische Volumenstrombegrenzung und können sowohl werkseitig eingebaut als auch nachgerüstet werden.

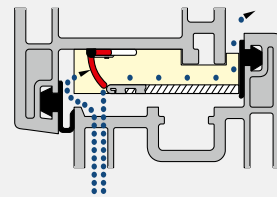


Klappen in den Lüftermodulen reagieren auf den Winddruck am Gebäude. Sie schließen bei steigendem Wind und öffnen wieder automatisch.

Durch diese Funktion werden Zugerscheinungen vermieden.



Regel-air® FFL
Klappe offen



Regel-air® FFL
Klappe geschlossen

Die mechanische Regelung benötigt für den Antrieb keinen Strom. Es entstehen keine Wartungs- und Folgekosten.

PLUS – für mittlere Luftvolumenströme

Das Regel-air® Lüftungssystem PLUS besteht aus den selbständig regelnden Fensterfalzlüftern FFL mit automatischer Volumenstrombegrenzung sowie einem manuell stufenlos regelbaren Überschlagslüfter ÜL zur Erhöhung des Luftvolumenstromes.

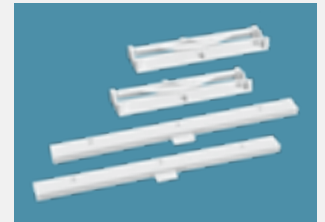
Während die FFL ständig für die nötige Lüftung zum Feuchteschutz sorgen, kann der ÜL je nach Lüftungsbedarf reguliert werden.



FORTE – für hohe Luftvolumenströme

Das Regel-air® Lüftungssystem FORTE besteht aus einem Paar manuell stufenlos regelbarer Regel-air® Schiebelüfter SL und einem Paar Regel-air® Fensterfalzlüfter FFL mit automatischer Volumenstromregelung. Die FFL sorgen permanent für eine wirksame Feuchteschutzlüftung.

Die SL können je nach Bedarf bedient werden. Auch erhöhte Anforderungen der DIN 1946-6 wie reduzierte Lüftung oder Nennlüftung können mit diesem System einfach realisiert werden.



Alle Systeme lassen sich als Zuluftelemente für Abluftanlagen und Schachtlüftungen einsetzen. Das System FFL ist auch eine optimale Lösung für die Verbrennungsluftversorgung.